IMT Nuremberg Archives

H – 3544

International Court of Justice

H3544 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2 August 1948

I certify that Document Number TC-23 was introduced into evidence as Exhibit Number GB-23 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et. al., which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H3544 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document TC-23 No. GB-23 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 28 July 1948

H3544 – 0004

DEPARTMENT OF STATE
WASHINGTON

TO ALL TO WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, GREETING:

I certify that the documents hereunto annexed are true copies of (1) the official German text of the agreement concerning Czechoslovakia between Germany, Great Britain, France, and Italy, with annexes, signed at Munich September 29, 1938 as printed in the German Reichsgesetzblatt, part II, November 30, 1938 (no. 49), pp. 853-855, a copy of which was transmitted to the Department of State with despatch no. 474 of December 2, 1938 from the American Embassy at Berlin and (2) an authentative English translation of the agreement as printed in British Command Paper 5848, Miscellaneous (1938), entitled "Further Documents Respecting Czechoslovakia" which was transmitted to the Department of State with despatch no. 397 of October 31, 1938 from the American Embassy at Berlin.

IN TESTIMONY WHEREOF, I have hereunto set my hand and caused the Seal of the Department of State to be affixed at the City of Washington, in the District of Columbia, this thirty-first day of August, 1945.

Secretary of State
of the United States of America.

037-38

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
GB Exhibit 23
Filed 5 Dec 45

H3544 – 0005

TC 23

Reichsgesetzblatt

Teil II

1938 | Ausgegeben zu Berlin, den 30. November 1938 | Nr. 49

Tag	Inhalt	Seite
31. 10. 38	Bekanntmachung über das Münchener Abkommen	853
18. 11. 38	Bekanntmachung zu der in Rom revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst (Anwendung auf Aden, Britisch Burma, Sarawak und Britisch Nordborneo)	855
22. 11. 38	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Genfer Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht und zum Scheckrecht (Beitritt von Australien, Ausdehnung auf britische Gebiete)	856

Bekanntmachung über das Münchener Abkommen.

Vom 31. Oktober 1938.

Am 29. September 1938 ist in München zwischen dem Deutschen Reich, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Frankreich und Italien ein Abkommen über die Wiedervereinigung des sudetendeutschen Gebiets mit Deutschland abgeschlossen worden.

Der deutsche Wortlaut des Abkommens wird nebst den dazugehörenden vier Erklärungen nachstehend veröffentlicht. Das Abkommen ist mit der Unterzeichnung in Kraft getreten.

Berlin, den 31. Oktober 1938.

Der Reichsminister des Auswärtigen
von Ribbentrop

* * *

Abkommen

zwischen Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien,

getroffen in München, am 29. September 1938.

Deutschland, das Vereinigte Königreich, Frankreich und Italien sind unter Berücksichtigung des Abkommens, das hinsichtlich der Abtretung des sudetendeutschen Gebiets bereits grundsätzlich erzielt wurde, über folgende Bedingungen und Modalitäten dieser Abtretung und über die danach zu ergreifenden Maßnahmen übereingekommen und erklären sich durch dieses Abkommen einzeln verantwortlich für die zur Sicherung seiner Erfüllung notwendigen Schritte.

1. Die Räumung beginnt am 1. Oktober.

2. Das Vereinigte Königreich, Frankreich und Italien vereinbaren, daß die Räumung des Gebiets bis zum 10. Oktober vollzogen wird, und zwar ohne Zerstörung irgendwelcher bestehender Einrichtungen, und daß die Tschechoslowakische Regierung die Verantwortung dafür trägt, daß die Räumung ohne Beschädigung der bezeichneten Einrichtungen durchgeführt wird.

037139

H3544 – 0006

3. Die Modalitäten der Räumung werden im einzelnen durch einen internationalen Ausschuß festgelegt, der sich aus Vertretern Deutschlands, des Vereinigten Königreichs, Frankreichs, Italiens und der Tschechoslowakei zusammensetzt.

4. Die etappenweise Besetzung des vorwiegend deutschen Gebiets durch deutsche Truppen beginnt am 1. Oktober. Die vier auf der anliegenden Karte*) bezeichneten Gebietsabschnitte werden in folgender Reihenfolge durch deutsche Truppen besetzt:

Der mit I bezeichnete Gebietsabschnitt am 1. und 2. Oktober,

der mit II bezeichnete Gebietsabschnitt am 2. und 3. Oktober,

der mit III bezeichnete Gebietsabschnitt am 3., 4. und 5. Oktober,

der mit IV bezeichnete Gebietsabschnitt am 6. und 7. Oktober.

Das restliche Gebiet vorwiegend deutschen Charakters wird unverzüglich von dem obenerwähnten internationalen Ausschuß festgestellt und bis zum 10. Oktober durch deutsche Truppen besetzt werden.

5. Der im Paragraph 3 erwähnte internationale Ausschuß wird die Gebiete bestimmen, in denen eine Volksabstimmung stattfinden soll**). Diese Gebiete werden bis zum Abschluß der Volksabstimmung durch internationale Formationen besetzt werden. Der gleiche Ausschuß wird die Modalitäten festlegen, unter denen die Volksabstimmung durchgeführt werden soll, wobei die Modalitäten der Saar-Abstimmung als Grundlage zu betrachten sind. Der Ausschuß wird ebenfalls den Tag festsetzen, an dem die Volksabstimmung stattfindet; dieser Tag darf jedoch nicht später als Ende November liegen.

6. Die endgültige Festlegung der Grenzen wird durch den internationalen Ausschuß vorgenommen werden. Dieser Ausschuß ist berechtigt, den vier Mächten Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien in bestimmten Ausnahmefällen geringfügige Abweichungen von der streng ethnographischen Bestimmung der ohne Volksabstimmung zu übertragenden Zonen zu empfehlen.

7. Es wird ein Optionsrecht für den Übertritt in die abgetretenen Gebiete und für den Austritt aus ihnen vorgesehen. Die Option muß innerhalb von 6 Monaten vom Zeitpunkt des Abschlusses dieses Abkommens an ausgeübt werden. Ein deutsch-tschechoslowakischer Ausschuß wird die Einzelheiten der Option bestimmen, Verfahren zur Erleichterung des Austausches der Bevölkerung erwägen und grundsätzliche Fragen klären, die sich aus diesem Austausch ergeben.

8. Die Tschechoslowakische Regierung wird innerhalb einer Frist von 4 Wochen vom Tage des Abschlusses dieses Abkommens an alle Sudetendeutschen aus ihren militärischen und polizeilichen Verbänden entlassen, die diese Entlassung wünschen. Innerhalb derselben Frist wird die Tschechoslowakische Regierung sudetendeutsche Gefangene entlassen, die wegen politischer Delikte Freiheitsstrafen verbüßen.

München, den 29. September 1938.

Adolf Hitler
Neville Chamberlain
Ed Daladier
Mussolini

*) Hier nicht mit abgedruckt.

**) Am 13. Oktober 1938 hat der internationale Ausschuß beschlossen, auf eine Volksabstimmung zu verzichten.

Zusatz zu dem Abkommen

Seiner Majestät Regierung im Vereinigten Königreich und die Französische Regierung haben sich dem vorstehenden Abkommen angeschlossen auf der Grundlage, daß sie zu dem Angebot stehen, welches im Paragraph 6 der englisch-französischen Vorschläge vom 19. September enthalten ist, betreffend eine internationale Garantie der neuen Grenzen des Tschechoslowakischen Staates gegen einen unprovozierten Angriff.

Sobald die Frage der polnischen und ungarischen Minderheiten in der Tschechoslowakei geregelt ist, werden Deutschland und Italien ihrerseits der Tschechoslowakei eine Garantie geben.

München, den 29. September 1938.

Adolf Hitler
Neville Chamberlain
Mussolini
Ed Daladier

Zusatzerklärung

Die vier anwesenden Regierungschefs sind darüber einig, daß der in dem heutigen Abkommen vorgesehene Ausschuß sich aus dem Staatssekretär des Auswärtigen Amts, den in Berlin beglaubigten Botschaftern Englands, Frankreichs und Italiens und einem von der Tschechoslowakischen Regierung zu ernennenden Mitglied zusammensetzt.

München, den 29. September 1938.

Adolf Hitler
Neville Chamberlain
Mussolini
Ed Daladier

Zusatzerklärung

Alle Fragen, die sich aus der Gebietsübergabe ergeben, gelten als zur Zuständigkeit des internationalen Ausschusses gehörig.

München, den 29. September 1938.

Adolf Hitler
Neville Chamberlain
Mussolini
Ed Daladier

037140

Document No.....
No. of Pages..... 13 No. of Copies.....

H3544 – 0007

Zusätzliche Erklärung

Die Regierungschefs der vier Mächte erklären, daß das Problem der polnischen und ungarischen Minderheiten in der Tschechoslowakei, sofern es nicht innerhalb von 3 Monaten durch eine Vereinbarung unter den betreffenden Regierungen geregelt wird, den Gegenstand einer weiteren Zusammenkunft der hier anwesenden Regierungschefs der vier Mächte bilden wird.

München, den 29. September 1938.

Adolf Hitler
Neville Chamberlain
Mussolini
Ed Daladier

Bekanntmachung
zu der in Rom revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst (Anwendung auf Aden, Britisch Burma, Sarawak und Britisch Nordborneo).

Vom 18. November 1938.

Nach Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin hat die Königlich Britische Gesandtschaft in Bern dem Schweizerischen Bundesrat angezeigt, daß die in Rom am 2. Juni 1928 revidierte Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst (Reichsgesetzbl. 1933 II S. 889), welche für Aden und Britisch Burma auf Grund der früheren Zugehörigkeit dieser Gebiete zu Britisch Indien in Geltung war, nach der am 1. April 1937 erfolgten Trennung der Gebiete von Britisch Indien seit diesem Zeitpunkt weiterhin auf die britische Kolonie Aden und das britische Überseegebiet Burma entsprechend Artikel 26 Abs. 1 und 3 der Übereinkunft Anwendung findet.

Ferner soll die in Rom geänderte Fassung der Berner Übereinkunft gemäß demselben Artikel auf Sarawak und Britisch Nordborneo mit Wirkung vom 1. Januar 1939 ab anwendbar sein.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. Juli 1937 (Reichsgesetzbl. II S. 524).

Berlin, den 18. November 1938.

Der Reichsminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Woermann

037141

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Genfer Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht und zum Scheckrecht (Beitritt von Australien, Ausdehnung auf britische Gebiete).

Vom 22. November 1938.

I. Den in Genf am 7. Juni 1930 und am 19. März 1931 unterzeichneten Abkommen

über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht

und

über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Scheckrecht

— nebst den dazugehörigen Protokollen —

(Reichsgesetzbl. 1933 II S. 468 und 618)

ist der Australische Bund, zugleich für die Territorien Papua und Norfolk-Insel sowie für die vom Australischen Bund verwalteten Mandatsgebiete Neu-Guinea und Nauru beigetreten.

Der Australische Bund hat bei seinem Beitritt zu dem Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht gemäß der Bestimmung unter D des Protokolls zu dem Abkommen mit Zustimmung der Vertragstaaten die nachstehende Einschränkung gemacht:

	(Übersetzung)
It is agreed that, in so far as concerns the Commonwealth of Australia, the only instruments to which the provisions of this Convention shall apply are Bills of Exchange presented for acceptance or accepted or payable elsewhere than in the Commonwealth of Australia.	Es wird vereinbart, daß für den Australischen Bund die Bestimmungen dieses Abkommens nur auf die außerhalb des Australischen Bundes zur Annahme vorgelegten, angenommenen oder zahlbaren gezogenen Wechsel Anwendung finden.
A similar limitation shall apply in the case of the Territories of Papua and Norfolk Island and the Mandated Territories of New Guinea and Nauru.	Die gleiche Einschränkung gilt für die Territorien Papua und Norfolk-Insel und für die Mandatsgebiete Neu-Guinea und Nauru.

II. Die Britische Regierung hat die unter I genannten beiden Abkommen gemäß den Artikeln 9, Abs. 2, für die nachstehend aufgeführten Gebiete als anwendbar erklärt:

Bahama-Inseln;
Britisches Salomon-Inseln Protektorat;
Falkland-Inseln und Nebenländer;
Gilbert- und Ellice-Inseln-Kolonie;
Mauritius;
St. Helena und Ascension;
Tanganyika-Territorium;
Tonga;
Transjordanien;
Zanzibar.

Die Britische Regierung hat dabei angezeigt, daß die Anwendbarkeit des Abkommens über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht auf die vorstehend bezeichneten Gebiete, mit Ausnahme von Mauritius, mit der in dem Protokoll zu dem Abkommen unter D angegebenen Einschränkung ausgedehnt wird.

III. Die Beitrittsurkunden des Australischen Bundes sind bei dem Sekretariat des Völkerbundes am 3. September 1938 niedergelegt worden, die Erklärungen der Britischen Regierung sind am 7. September 1938 daselbst eingegangen. Die beiden Abkommen treten daher gemäß ihren Artikeln 6 und 9

für den Australischen Bund am 2. Dezember 1938 und
für die unter II aufgeführten britischen Gebiete am 6. Dezember 1938

in Kraft.

IV. Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 4. Juni 1937 (Reichsgesetzbl. II S. 169) und vom 30. Juni 1937 (Reichsgesetzbl. II S. 176).

Berlin, den 22. November 1938.

Der Reichsminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Woermann

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.

037142

H3544 – 0008

H3544 – 0009

Miscellaneous No. 8 (1938)

FURTHER DOCUMENTS

respecting

CZECHOSLOVAKIA

INCLUDING THE AGREEMENT CONCLUDED AT MUNICH ON SEPTEMBER 29, 1938

[In continuation of "Miscellaneous No. 7 (1938)," Cmd. 5847]

Presented by the Secretary of State for Foreign Affairs to Parliament by Command of His Majesty

LONDON
PRINTED AND PUBLISHED BY HIS MAJESTY'S STATIONERY OFFICE
To be purchased directly from H.M. STATIONERY OFFICE at the following addresses:
York House, Kingsway, London, W.C.2; 120 George Street, Edinburgh 2;
26 York Street, Manchester 1; 1 St. Andrew's Crescent, Cardiff;
80 Chichester Street, Belfast;
or through any bookseller
1938
Price 2*d.* net

Cmd. 5848

037143

FURTHER DOCUMENTS RESPECTING CZECHOSLOVAKIA, INCLUDING THE AGREEMENT CONCLUDED AT MUNICH ON SEPTEMBER 29, 1938.

No. 1.

Personal Message sent by the Prime Minister to the Reichschancellor on September 28, 1938.

AFTER reading your letter I feel certain that you can get all essentials without war and without delay.

I am ready to come to Berlin myself at once to discuss arrangements for transfer with you and representatives of Czech Government, together with representatives of France and Italy if you desire.

I feel convinced we could reach agreement in a week. However much you distrust Prague Government's intentions, you cannot doubt power of British and French Governments to see that promises are carried out fairly and fully and forthwith. As you know I have stated publicly that we are prepared to undertake that they shall be so carried out.

I cannot believe that you will take responsibility of starting a world war which may end civilisation for the sake of a few days' delay in settling this long-standing problem.

No. 2.

Personal Message sent by the Prime Minister to Signor Mussolini on September 28, 1938.

I HAVE to-day addressed last appeal to Herr Hitler to abstain from force to settle Sudeten problem, which I feel sure can be settled by a short discussion and will give him the essential territory, population and protection for both Sudetens and Czechs during transfer. I have offered myself to go at once to Berlin to discuss arrangements with German and Czech representatives and, if the Chancellor desires, representatives also of Italy and France.

I trust your Excellency will inform German Chancellor that you are willing to be represented and urge him to agree to my proposal which will keep all our peoples out of war. I have already guaranteed that Czech promises shall be carried out and feel confident full agreement could be reached in a week.

037144

H3544 – 0010

No. 3.

Extract from Statement made by the Prime Minister to the House of Commons on September 28 announcing the Reichschancellor's reply to the Message which he had sent to him that morning.

"I HAVE something further to say to the House yet. I have now been informed by Herr Hitler that he invites me to meet him at Munich to-morrow morning. He has also invited Signor Mussolini and M. Daladier. Signor Mussolini has accepted, and I have no doubt M. Daladier will also accept. I need not say what my answer will be."

No. 4.

AGREEMENT CONCLUDED AT MUNICH ON SEPTEMBER 29, 1938.

GERMANY, the United Kingdom, France and Italy, taking into consideration the agreement, which has been already reached in principle for the cession to Germany of the Sudeten German territory, have agreed on the following terms and conditions governing the said cession and the measures consequent thereon, and by this agreement they each hold themselves responsible for the steps necessary to secure its fulfilment:—

1. The evacuation will begin on the 1st October.

2. The United Kingdom, France and Italy agree that the evacuation of the territory shall be completed by the 10th October, without any existing installations having been destroyed and that the Czechoslovak Government will be held responsible for carrying out the evacuation without damage to the said installations.

3. The conditions governing the evacuation will be laid down in detail by an international commission composed of representatives of Germany, the United Kingdom, France, Italy and Czechoslovakia.

4. The occupation by stages of the predominantly German territory by German troops will begin on the 1st October. The four territories marked on the attached map(1) will be occupied by German troops in the following order: the territory marked No. I on the 1st and 2nd of October, the territory marked No. II on the 2nd and 3rd of October, the territory marked No. III on the 3rd, 4th and 5th of October, the territory marked No. IV on the 6th and 7th of October. The remaining territory of preponderantly German character will be ascertained by the aforesaid international commission forthwith and be occupied by German troops by the 10th of October.

(1) See sketch map based on the original. The sketch map illustrating the Reichschancellor's memorandum of September 23 (see Cmd. 5847), is also reproduced.

037145

Total Copies.....

5. The international commission referred to in paragraph 3 will determine the territories in which a plebiscite is to be held. These territories will be occupied by international bodies until the plebiscite has been completed. The same commission will fix the conditions in which the plebiscite is to be held, taking as a basis the conditions of the Saar plebiscite. The commission will also fix a date, not later than the end of November, on which the plebiscite will be held.

6. The final determination of the frontiers will be carried out by the international commission. This commission will also be entitled to recommend to the four Powers, Germany, the United Kingdom, France and Italy, in certain exceptional cases minor modifications in the strictly ethnographical determination of the zones which are to be transferred without plebiscite.

7. There will be a right of option into and out of the transferred territories, the option to be exercised within six months from the date of this agreement. A German-Czechoslovak commission shall determine the details of the option, consider ways of facilitating the transfer of population and settle questions of principle arising out of the said transfer.

8. The Czechoslovak Government will within a period of four weeks from the date of this agreement release from their military and police forces any Sudeten Germans who may wish to be released, and the Czechoslovak Government will within the same period release Sudeten German prisoners who are serving terms of imprisonment for political offences.

ADOLF HITLER.
NEVILLE CHAMBERLAIN.
ÉDOUARD DALADIER.
BENITO MUSSOLINI.

Munich,
September 29, 1938.

Annex to the Agreement.

His Majesty's Government in the United Kingdom and the French Government have entered into the above agreement on the basis that they stand by the offer, contained in paragraph 6 of the Anglo-French proposals of the 19th September,(1) relating to an international guarantee of the new boundaries of the Czechoslovak State against unprovoked aggression.

(1) See Cmd. 5847.

037146

When the question of the Polish and Hungarian minorities in Czechoslovakia has been settled, Germany and Italy for their part will give a guarantee to Czechoslovakia.

ADOLF HITLER.
NEVILLE CHAMBERLAIN.
ÉDOUARD DALADIER.
BENITO MUSSOLINI.

Munich,
September 29, 1938.

Declaration.

The Heads of the Governments of the four Powers declare that the problems of the Polish and Hungarian minorities in Czechoslovakia, if not settled within three months by agreement between the respective Governments, shall form the subject of another meeting of the Heads of the Governments of the four Powers here present.

ADOLF HITLER.
NEVILLE CHAMBERLAIN.
ÉDOUARD DALADIER.
BENITO MUSSOLINI.

Munich,
September 29, 1938.

Supplementary Declaration.

All questions which may arise out of the transfer of the territory shall be considered as coming within the terms of reference to the international commission.

ADOLF HITLER.
NEVILLE CHAMBERLAIN.
ÉDOUARD DALADIER.
BENITO MUSSOLINI.

Munich,
September 29, 1938.

037147

H3544 – 0011

H3544 – 0012

Composition of the International Commission.

The four Heads of Government here present agree that the international commission provided for in the agreement signed by them to-day, shall consist of the Secretary of State in the German Foreign Office, the British, French and Italian Ambassadors accredited in Berlin, and a representative to be nominated by the Government of Czechoslovakia.

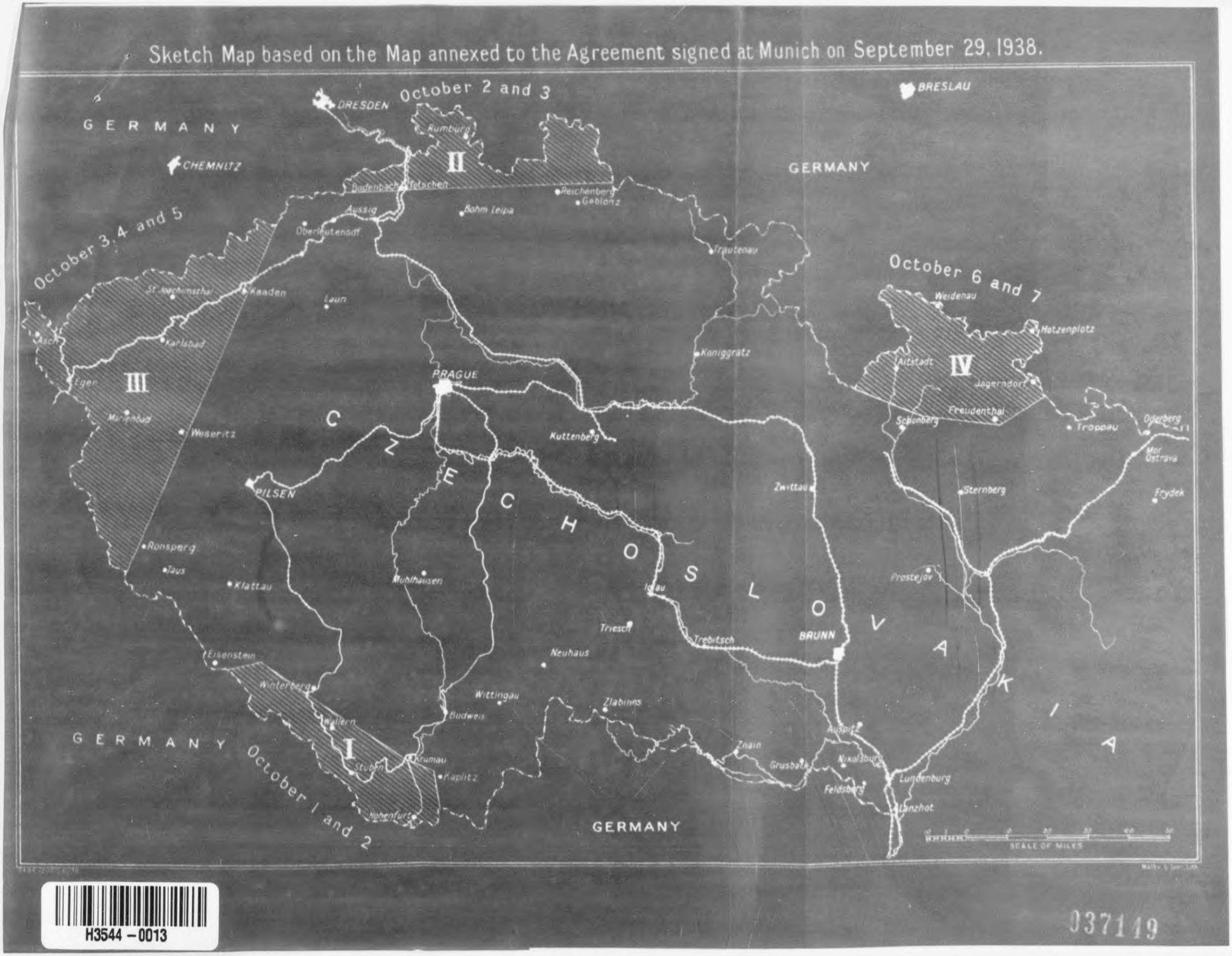
ADOLF HITLER.
NEVILLE CHAMBERLAIN.
ÉDOUARD DALADIER.
BENITO MUSSOLINI.

Munich,
September 29, 1938.

Wt. — 10M 10/38 F.O.P. 17082 Gp. 340

037148

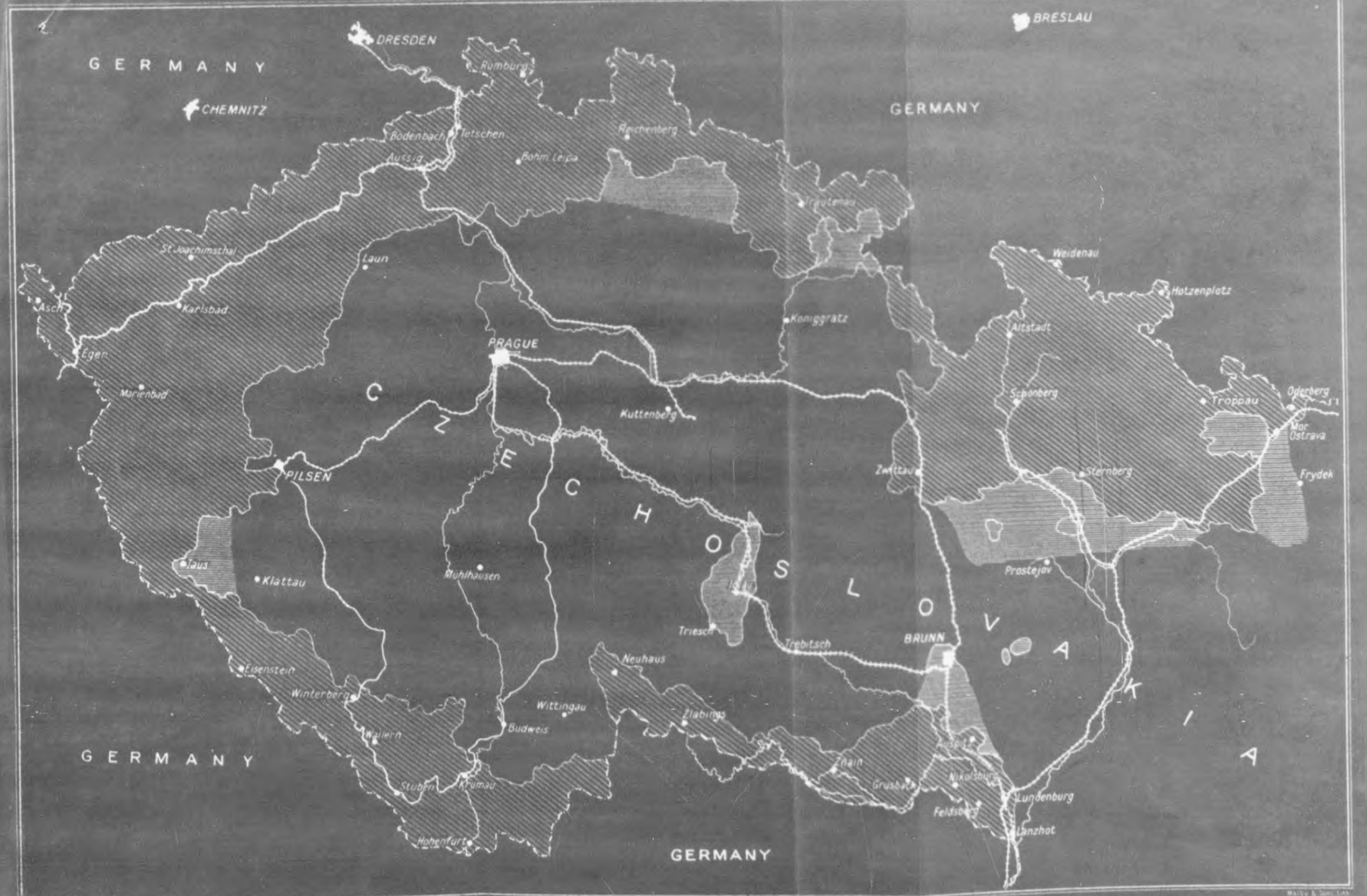
Sketch Map based on the Map annexed to the Agreement signed at Munich on September 29, 1938.



H3544 – 0013

037149

Sketch Map based on the Map annexed to the Memorandum handed to the Prime Minister by the Reichschancellor on September 23, 1938.



(Red) To be handed over on October 1.

(Green) Additional plebiscite area.

H3544 – 0014

037150

H3544-0014A

TC- 25

H3544 - 0015

GB23

H-3544

TC 23

G. B. EXHIBIT

037167

13

GB23

TC 23

G. B. EXHIBIT 23

23
Filed Dec. 5, 1945
H3 Mining
Dist.

H3544-0016

11 pages
1 Map
1 certificate